

Ein Brief von hier nach Leipzig und den oben genannten Orten kostet, im Gewicht bis zu 250 Gramm, frankfurt 5 Pf., unfrankfurt 10 Pf., Eingeschrieben: frankfurt 25 Pf., Briefe mit Zustellungsurkunde 25 Pf., Zustellungsgebühr noch 20 Pf., unfrankfurt 30 Pf., Rückschein 20 Pf. mehr.

Drucksachen im Gewicht bis 50 Gramm 3 Pf., schwerere, (d. h. bis 250 g) sowie Warenproben sendet man billiger als Briefe zu 5 Pf. Mehr als 250 g darf ein Brief nicht wiegen.

Nach allen anderen Orten des Deutschen Reiches und Österreich-Ungarns (also auch nach den in nächster Nähe gelegenen Ortschaften: Kleinzschocher, Alt-Schleußig, Barneck, Böllitz-Ehrenberg, Döllitz, Leutzsch, Probstheida, Mockau, Möckern, Volkmarsdorf kostet ein Brief bis zu 15 Gr. frankfurt 10 Pf., unfrankfurt 20 Pf., über 250 Gramm frankfurt 20 Pf., unfrankfurt 40 Pf.

Im Weltpostverein: Briefe bis zu 15 Gr. frankfurt 20 Pf., unfrankfurt 40 Pf., Welt-Postkarten 10 Pf.,

Im Vereins-Ausland: Briefe à 15 g, frankfurt 60 Pf., unfrankfurt 80 Pf., Postkarten sind nach dem Vereinsauslande unzulässig.

Packete, Geld- und Nachnahmesendungen unterliegen im Orts- und Landbestellsbezirk Leipzig der Taxe gleichartiger Sendungen nach Orten der 1. Zone.

Bestellgebühren

a) für Packete mit und ohne Wertangabe bis zum Gewicht von 5 kg	15 Pf.
für schwerere Packete	20 "
b) für Geldbriefe bis zum Werte von 1500 Mf.	5 Pf.
über 1500 Mf.	10 "
c) für Postanweisungen	5 "

Gebühren-Tarif für Telegramme.

Als Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm werden im allgemeinen Verkehr 60 Pf. erhoben. Für Stadt-Telegramme ermäßigt sich diese Gebühr auf 30 Pf. Die Telegraphengebühren sind im voraus zu entrichten. Durch 5 nicht teilbare Pfennigbeträge sind bis auf solche zu erhöhen. So weit im Verkehr mit dem Auslande sich mehrere Beförderungswege darbieten, sind die Gebührensätze für den billigsten bez. gangbarsten Wege berechnet. Die Sätze für andere Wege sind bei den Telegraphenanstalten zu erfragen.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben oder 5 Ziffern und beträgt die Worttaxe für den Stadtverkehr 3 Pf., für den Verkehr innerhalb Deutschlands und Luxemburgs 6 Pf., für Belgien, Dänemark, Niederlande, Österreich-Ungarn und die Schweiz 10 Pf., für Frankreich und Helgoland 15 Pf., Bosnien, England (Grundtaxe 40 Pf.), Italien, Montenegro, Schweden-Norwegen, Rumänien, Serbien 20 Pf., für Bulgarien, Gibraltar, Spanien, Portugal, Europ. u. kaukasisches Russland 25 Pf., für Malta, Griechenland u. Türkei 40—45 Pf., für die außer europäischen Staaten kommen höhere Sätze und eine Wortlänge von nur 10 Buchstaben oder 3 Ziffern zur Berechnung.

B. Eisenbahnen:

1. Königl. preußische Staatsbahn. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht-Probstzella, Lichtenfels, Bamberg, Nürnberg-München.
Fernsprecheinrichtung Nr. 499.

Beamtenpersonal:

E. Schneider, Königl. Stations-Borßt., Eisenbahnstr. 1.
O. Breitheld, " Bahnmeister, Eisenbahnstr. 1.
A. Ruhnke, " Stations-Assist., Kleinzschocher.
W. Worg, Stations-Diätar, Eisenbahnstr. 1.
A. Schlosser, " Kleinzschocher.
H. Wahle, " Albertstraße 58.
Th. Schütze, Lademeister, Bahnhofstr. 41.
W. Lindemann, " Kleinzschocher.
A. Frankowski, Lademeisteraspirant, Eisenbahnstr. 1.
Expeditions-Gehilfe, H. Carl, Kleinzschocher.
" A. Freitag, Turnerstr. 50.
" C. Pöllmann, Rudolfstr. 22.
Weichensteller, O. Gaudel, Kleinzschocher.
" J. Beer, Lindenau, Lütz. Str. 121.
" A. Linke, " Thüring. Str. 7.
Hilfsweichensteller L. Flemming, Thüring. Str. 5.
" K. Schmalisch, Waldstr. 2.

Abgehende Personenzüge:

Nach Zeitz, Gera, Probstzella u. Baiern.
7.8 V., 12.28 N., 4.34 N., 6.21 N., 10.38 Ab.*

Unkommende Personenzüge:

Von Baiern, Probstzella, Gera, Zeitz.
6.9 V., 8.10 V., 10.25 V., 4.9 N., 8.5 Ab., 9.1 Ab.

Zeichenbed., — Schnellzüge. * nur von bzw. nach Gera.

Güter Verkehr: 4 Züge Richtung Zeitz-Gera-Probstzella u. 4 Züge Richtung Probstzella-Gera-Leipzig.

Die Station ist mit sämtlichen Tarifen des In- wie Auslandes ausgerüstet, bezw. hat direkte Frachtzüge. Letztere weichen von denen ab Leipzig nur unbedeutend ab und sind mit den Frachtzügen ab Plagwitz, Sächs. Staatsbahn, gleich.

2. Königl. Sächsische Staatsbahn. Linien: Plagwitz-Lindenau-Gaschwitz und Plagwitz-Lindenau-Leipzig (Bayerischer Bahnhof).

Station Plagwitz-Lindenau (Fernsprechstelle 422), nebst ausgedehnten Zweiggleisanlagen, mit Ladestellen I. (Bischofersche Straße, Plagwitz), II. (Elsterstraße, Plagwitz), und III. (Turnerstraße, Lindenau).

a) Stationsbeamte:

Bahnhofsinspектор:

Reichelt, Bahnhofsgebäude.

Güterexpeditions-Kassierer:

Beuchel, Max. Otto, Plagwitz, Albertstr. 47.